

**Задание 1.** *Прослушайте разговор двух подростков. Вы прослушаете разговор 2 раза. Отметьте правильный вариант ответа: R- richtig (правильно), F-falsch (неправильно). Перенесите Ваши варианты в бланк ответов.*

1. Leni hat Bauchschmerzen. \_\_\_\_
2. Die Mutter kocht Tee. \_\_\_\_
3. In Lenis Klasse sind viele Mitschüler krank. \_\_\_\_
4. Leni isst gerne Gemüse. \_\_\_\_
5. Die Mutter gibt ihr eine Vitaminentablette. \_\_\_\_
6. Der Vater raucht viel. \_\_\_\_
7. Lenis Vater lebt gesund. \_\_\_\_
8. Leni will, dass der Vater mit dem Rauchen aufhört. \_\_\_\_
9. Lenis Vater raucht zu Hause nicht. \_\_\_\_
10. Leni muss morgen zum Arzt. \_\_\_\_

**Задание 2.** *Заполни пропуски 1-10 данными в рамке словами так, чтобы они лексически соответствовали тексту. Обратите внимание на то, что пробел 5 нужно заполнить одним и тем же словом. В рамке 5 лишних слов.*

gehen	Einwohner	Städten	Wind	fahren	Luftverschmutzung	führen
Wasserverschmutzung	Ländern	Gesundheit	schmutzige	Himmel	saubere	
	Menschen	Wolken				

### ***Schlechte Luft in Großstädten.***

Zu viele *A...* (*Auto*), Kälte im Winter und fehlender Wind führen zu Smog. In Deutschland hat besonders Stuttgart Probleme mit der *I...* An Tagen wie Neujahr ist sie besonders groß.

Buntes Feuerwerk wird in der Nacht von Silvester auf Neujahr in die Luft geschossen, der *2...* ist voller Farben, überall in Deutschland gleichzeitig. Doch bald ist von der Farbenpracht nicht mehr viel zu sehen. Was übrig bleibt, ist *B...* (*schlecht*) Luft. Stuttgarts Oberbürgermeister Fritz Kuhn *C...* (*überlegen*) deshalb, privates Feuerwerk zu verbieten. Denn nirgendwo in Deutschland ist die Luft so schlecht wie in Stuttgart. Die Stadt liegt in *D...* (*ein Tal*), in dem kaum *3...* weht. Das ist vor allem im Winter problematisch. Denn dann kann die Sonne die Luft nicht *E...* (*erwärmen*), und die kalte, *4...* Luft bleibt am Boden.

An Tagen mit hoher Luftverschmutzung wissen die Stuttgarter schon, was sie machen müssen: Sie sollten statt mit *F...* (*das Auto*) mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit *5...* In anderen *6...* wie Peking, Madrid und Paris wurde beschlossen, dass jedes zweite Auto stehenbleiben *G...* (*müssen*). In Polens Hauptstadt Warschau können die *7...* sogar kostenlos mit der Bahn und dem Bus *5...*

Smog in Großstädten kann im schlimmsten Fall zu Lungenkrebs **8**.... Nach Informationen der Weltgesundheitsorganisation WHO sterben weltweit **H**... (*viel*) als sechs Millionen **9**... pro Jahr durch schlechte Luft. Marion Wichmann-Fiebig glaubt, dass die Bevölkerung über die Gefahr für die **10**... noch nicht genug **I**... (*wissen*). Das Problem: Feinstaub riecht nicht, ist unsichtbar und geschmacklos. Bis 2030 will die EU die Zahl der Todesfälle durch Luftverschmutzung halbieren.

**Задание 3.** Заполни пропуски A-I словами в скобках так, чтобы они грамматически соответствовали тексту.

**Задание 4.** Прочитай текст.

Endlich sind Sommerferien! Und nicht nur das! Lisa hat am 6. Juli Geburtstag. Sie durfte ihre Freunde einladen: Sophie, ihre beste Freundin, und Martin, der im Nachbarhaus wohnt und sich immer so interessante Spiele ausdenkt. Lisa hat von ihren Eltern ein Zelt bekommen, weil sie mit ihnen im August an die Ostsee fährt. Alle sitzen am Tisch und feiern. Da hat Mutti eine Idee: „Mädchen, wollt ihr nicht mal das Zelt ausprobieren?“ „Ja, toll“, schreit Lisa. „Aber wie?“

„Wir bauen das Zelt im Garten auf und ihr könnt eine Nacht dort schlafen“, sagt Mutti.

„Kann Martin auch mit im Zelt schlafen?“, fragt Sophie.

„Platz ist genug. Und da habt ihr vielleicht nicht so viel Angst, wenn Martin dabei ist“, meint Mutti. Aber Lisa ist sicher: „Wir und Angst? Nie im Leben!“ Die beiden Mädchen beginnen sofort mit den Vorbereitungen.

„Was brauchen wir in einem Zelt, Lisa?“, fragt Sophie.

„Auf jeden Fall Luftmatratzen, hm, und dann noch Limonade und Kartoffelchips. Stell dir vor, Sophie, wir können uns bis in die Nacht hinein unterhalten und keiner schickt uns ins Bett. Mutti hat versprochen, dass wir schlafen können, wann wir wollen“, sagt Lisa. Martin lacht: „Ihr denkt doch nur an Essen und Kichern. Und an einer Taschenlampe habt ihr wohl nicht gedacht. Es ist ganz schön dunkel in so einem Zelt. Ich bringe euch morgen eine.“

Am nächsten Tag packen die Mädchen alles, was sie mitnehmen. Sophie will unbedingt ihre Plüschgiraffe mitnehmen. Lisa fragt: „Du kannst wohl in einem Zelt nicht ohne Kuschtiere schlafen?“ Aber dann steckt sie ihren Teddy auch in den Rucksack. Am Nachmittag kommt Martin. „Meine Eltern wollen nicht, dass ich im Zelt schlafe. Mutti findet, ich erkälte mich“, sagt er traurig. „Soll ich meinen Vater fragen, ob er mal bei dir anruft?“, fragt Lisa. Aber Martin schüttelt den Kopf. „Nee, das hilft nicht.“

Am Abend ist es soweit. Lisa und Sophie liegen im Zelt. Draußen ist es dunkel und still. Der Nachbarshund bellt, eine Drossel singt, es raschelt im Gras. Sophie flüstert: „Hast du Angst, Lisa?“ „Nein, eigentlich...“ Plötzlich heult es laut: „Huuuuuuuu!“ „Was war das? Hast du das gehört?“, fragt Lisa und reißt die Augen auf. „Da!“ Ein Lichtstrahl huscht über das Zeltdach. Dann ist es wieder still.

„Huuuuuuuu!“ „Da ist es schon wieder, ich hab Angst! Ob wir ins Haus gehen?“, flüstert Sophie. „Ach, Quatsch! Ich hab noch nie ein Gespenst gesehen. Das ist doch spannend!“, flüstert Lisa zurück. „Ich gehe jetzt raus und schau nach, wie es aussieht.“ Gerade als Lisa den Zelteingang öffnet, klopft es aufs Zeltdach. Sie hören ganz deutlich das Gespenst heulen. Lisa springt raus und schreit laut: „Huuuu!“ Sie sieht, wie ein

weißes Gespenst über den Rasen rennt und sich hinter einem Busch versteckt. Lisa denkt: „Verstecken sich Gespenster etwa?“, und sie ruft laut: „Komm her, ich will dich kennen lernen!“ Sophie ist inzwischen auch neugierig geworden. Das Gespenst heult noch einmal. „Die Stimme kenne ich doch!“, meint Sophie. „Martin!“, rufen die Mädchen. Martin kommt hinter dem Busch hervor. „Ihr habt mich ganz schön erschreckt“, sagt er. „Ich habe nicht gedacht, dass ihr so mutig seid!“

Sophie lacht erleichtert: „Du hast aber uns auch erschreckt!“

Bis Mitternacht hören Mutti und Vati noch Kichern und Flüstern im Zelt, und am nächsten Morgen haben Lisa und Sophie viel zu erzählen. Von Vögeln, die in der Nacht singen, und von Gespenstern natürlich.

1. Lisa hat im Sommer Geburtstag.  
A- Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
2. Lisa fährt mit ihren Eltern an die Ostsee, darum haben sie ihr ein Zelt geschenkt.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
3. Sophie schlägt den Kindern vor, im Zelt zu übernachten.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
4. Die Kinder dürfen im Zelt am Wochenende übernachten.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
5. Martin schlägt den Mädchen vor, eine Taschenlampe mitzunehmen.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
6. Die Mädchen nehmen ins Zelt ihre Kuscheltiere mit.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
7. Martin hat sich erkältet, deswegen darf er im Zelt nicht schlafen.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
8. Martin ruft seinen Freund an, um sich mit ihm bis in die Nacht hinein zu unterhalten.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
9. Lisa hat schon nicht einmal Gespenster gesehen.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
10. Lisa hat Angst vor dem Gespenst.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
11. Die Mädchen sind, Martins Meinung nach, feige.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text
12. Bis Mittag feiern die Freunde Lisas Geburtstag.  
A-Richtig      B- Falsch      C- Nicht im Text

**Задание 5.** С какими городами Вы ассоциируете эти имена?

- |                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| 1) Thomas Mann                     | a) Weimar     |
| 2) Johann Sebastian Bach           | b) Eisleben   |
| 3) J.W. von Goethe und F. Schiller | c) Lübeck     |
| 4) Ludwig van Beethoven            | d) Düsseldorf |
| 5) Heinrich Heine                  | e) Leipzig    |
| 6) Martin Luther                   | f) Bonn       |

БЛАНК ОТВЕТОВ

Ф.И.О. \_\_\_\_\_

Школа \_\_\_\_\_

Телефон, e-mail \_\_\_\_\_

Почтовый адрес \_\_\_\_\_

Ф.И.О. учителя \_\_\_\_\_

**Задание 1.**

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

**Задание 2.**

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	

**Задание 3.**

A.	
B.	
C.	
D.	
E.	
F.	
G.	
H.	
I.	

**Задание 4.**

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.

**Задание 5.**

1.	2.	3.	4.	5.	6.

**Задание 1.**

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
F	R	R	F	F	R	F	R	F	F

**Задание 2.**

1.	Luftverschmutzung
2.	Himmel
3.	Wind
4.	schmutzige
5.	fahren
6.	Städten
7.	Einwohner
8.	führen
9.	Menschen
10.	Gesundheit

**Задание 3.**

A.	Autos
B.	schlechte
C.	überlegt
D.	einem Tal
E.	erwärmen
F.	dem Auto
G.	muss
H.	mehr
I.	weiß

**Задание 4.**

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
A	A	B	C	A	A	B	C	B	B	B	C

**Задание 5.**

1.	2.	3.	4.	5.	6.
c	e	a	f	d	b